

Demon Wars

Die Rückkehr des Ausgestossenen

Von fahnm

Prolog: Prolog: Ein Netter Abend zum Trinken

Demon War
Die Rückkehr eines Ausgestoßenen
(Name der geschichte wird später geändert.)

Prolog

Viele behaupten das Leben in der Großstadt sei lustig und spannend. Aber ich persönlich finde es Langweilig. Zugegeben ich fand es anfangs auch aufregend, aber jetzt eher öde. Ich war mal wieder mit einer Mission dran und ging durch die Neon beleuchtete Straßen. Meine Partner und ich waren auf den Weg zu einem Auftrag und wollten dabei uns ein wenig amüsieren. „So da ist der Laden. Und wer geht jetzt da rein?“ ich sah zu meinen Partnern und wartete auf ihre Antwort. Obwohl ich mir Denken konnte das ich wieder rein geschickt werde. „Der der immer so blöd fragt Natürlich“ kam es vom Ältesten von und drein. „Was schon wieder ich?“ war mir eigentlich klar gewesen das sie mich wieder vor gehen lassen. „Warum eigentlich immer ich?“ dies fragte ich mir schon immer die letzten Jahre. „Weil du der Neue bist und Praxis sammeln sollst.“ Meinte er mit einem leichten grinsen und sah zu mir. „Mann ich bin jetzt schon 7 Jahre dabei und du behandelst mich immer noch wie einen Anfänger. Aber warum soll ich rein gehen was ist mit Nero?“ zeigte auf meinem besten Freund. „Ach komm Alter. Schon vergessen wir haben lose gezogen und du hast verloren.“ Sagte er mit einem frechen grinsen und gab dem ganzen noch eins drauf. „Naja eigentlich habt ihr beide Verloren aber Dante ist der Chef von uns. Also sei nicht die beleidigte Leberwurst und mach den Job. Okay Naru?“ „Na gut hab eh keine Wahl bei dem Dickkopf vom Chef hier.“ Gab ich den an und machte mich auf den Weg in die Kneipe. „Hey Naru vergiss nicht unseren Nachtsch für Heute Abend zu holen. Kyrie hat es vergessen.“ Rief Dante hinter mir her. Ich bleib kurz stehen und sah zurück. „Ich werde sehen was machen lässt, ich bezweifle allerdings das sie so was auf der Karte haben.“ Rief ich zurück und betrat die Kneipe.

Bei Dante und Nero:

„Glaubst du Naruto kriegt das alleine hin?“ fragt Nero. Dante sah weiter zur Kneipe und antwortet. „Naru hat viel gelernt. Zusammen mit dem was er drauf hat packt er das schon. Außerdem sind da drin nur Schwächlinge, die packt er ohne große Mühe.“

Wir können jetzt nichts weiter tun als abzuwarten.“ Meinte Dante und sah weiter stur gerade aus zu der Kneipe. Nero sah von Dante zur Kneipe. „Hoffentlich bleibt diesmal wenigstens das Haus in einem Stück.“ „Du sprichst wohl aus eigener Erfahrung Kid.“ Kam es vom Ältesten und lächelte gehässig. Dann hörten sie einen Schuss und zuckten kurz zusammen. „Es geht los viel spass Naru“ Sagt Dante lächelnd und wartet ab was passiert.

Bei Naruto in der Kneipe:

Die Kneipe ist nach meinem ersten Eindruck eine ziemlich runtergekommene Kaschemme. Ich sah dass drei zwielichtige Typen Karten spielen und es einen Barkeeper gibt. //Oh man ich sehe jetzt schon, das ich hier nicht das bekomme was ich möchte.// Waren meine zweiten Gedanken. Ich ging zur Bar um die Kerle zu checken. „Was darfs sein?“ hörte ich gelangweilt vom Typen vor mir und setzte mich an die Theke. „Strawberry Sunday bitte.“ Bestellte ich was dem Barkeeper zusammen zucken lies. „Das ist doch nicht ihr ernst?“ er sah mich an und dachte wohl ich bin verrückt. Ich hörte ein dämliches lachen hinter mir drehte mich aber nicht um. Ich konnte mir denken dass es die drei Kerle hinter mir waren. „Hör zu man das hier ist eine Kneipe und kein Kinderspielplatz.“ Ich blieb cool und regte mich nicht auf. Früher hätte mich so einer auf die Palme gebracht. Aber wenn man überleben will bracht man vor allem einen kühlen Kopf. „Na ja ich habe aber das Gefühl das hier mehr nach Blut als nach Schnaps riecht.“ Ich merkte das der Barkeeper mit dem abtrocknen der Gläser aufgehört hat. Ich vermute mal das Dante recht hatte mit diesem Laden und das hier gleich die Action abgehen wird. „Na ja wie dem auch sei, mir ist da ein merkwürdiges Gerücht zur Ohren gekommen. Ich weiß nicht ob es stimmt, aber man erzählt sich das das es hier in der Gegend eine Runter gekommene Kneipe geben soll wo miese Killer absteigen.“ Ich merkte dass ich einen von ihnen verärgert habe. Was bei mir soviel heißt das ich mich auf Ärger einstellen sollte. „Das ist ja übel“ hörte ich desinteressiert von dem einen der mir den Rücken zu wandte. //Okay anderer Taktik.// dachte ich mir. Ich blickte über meine rechte Schulter und sah das Blatt von dem Kerl. „Du hast ein Royal Straith Flash. Solche Typen wie du haben mit so einem Blatt eine ziemlich kurze Lebenserwartung.“ Mein letzter Satz scheint seine Wirkung erzielt zu haben. Der Typ legte sein Blatt ab und schien sauer zu sein. Innerlich grinste ich über diesen Erfolg. „Wenn du meinst, aber die nächste Lokal runde geht auf mich!! Hörte ich und spürte das er mich von hinten angreifen will. //Der hat keine Ahnung mit wem er sich da anlegen will.// dachte ich, zog meine Dreiläufige Pistole Cerberus und drückte ab. Der Mann fiel durch die Wucht des Schusses nach hinten. Ich merkte das er sich während des falls verwandelte er sich in einen Grün bepelzten Dämon. Ich sah wieder Dämon mit Gebrüll auf mich zu geschossen kommt und ich ihm ausweichte, während er in die Theke knallte. Hinter mir merkte ich dass die anderen zwei sich auch in Dämonen verwandelt haben. //Mann ich hasse es wenn Dante recht hat.// dachte ich mir und schoss auf die Beiden Dämonen. Ich beide getroffen und sah wie sieh sich langsam auflösten. Merkte aber nicht den anderen der von der Theke auf mich zusprang und mir in die Schulter biss. Ich grinste nur Müde und löste mich auf. Der Dämon der das merkte war zuerst verwirrt, drehte sich um und sah mir in die Augen. „Ich habe es doch gesagt. Es war ein Royal Straith Flash.“ Der Dämon sah mich verwundert an und fragte sich was das eben war. „Tja Hackfresse das eben war ein Schattendoppelgänger. Und jetzt schick ich dich in die Hölle zurück aus der du kommst.“ Ich hob meine rechte Hand und sagte leise das Wort auflösen. In meiner Hand erschien mein Schwert "Death Sword" und hielt es fest in meiner rechten Hand.

Der Dämon sprang mich wieder an nur war ich diesmal noch schneller und teilte den Dämon in zwei Hälften. //Mann das war so unnötig.// dachte ich mir und merkte dass der Barkeeper fehlte. //Hey wo ist denn der Barkeeper abgeblieben?// fragt ich mich in Gedanken und ging zum Ausgang. „Ach da bist du.“ Kam es von mir und stach durch die Tür. Mit einem Ruck zog ich mein Schwert wieder raus und sah wie der Barkeeper Tot um fällt. „Wenn das nächste mal einen Laden auf machst, solltest du Strawberry Sunday auf der Karte haben.“ Ich lies mein Schwert wieder verschwinden und verlies das Lokal. Kaum war ich draußen sahen mich Nero und Dante mit kritischem Blick an. Verwirrt sah ich zu den beiden und verstand nicht was sie haben. „Was ist? habe ich wieder Mist gebaut?“ kam es fragend von mir und zeigten mit Zeigefinger hinter mich. Dem Finger folgend sah ich zum Haus wo die Kneipe ist. „Ups da habe ich es woll wieder übertrieben oder?“ fragt ich gespielt unschuldig. „Allerdings. Du hast es wiederum maßlos übertrieben.“ Dante kam langsam auf mich zu und lächelt mich an. „Naja gegen Teufel sollte man auch nicht zimperlich sein.“ Machte eine kurze Pause und redete weiter. „Und hast du unseren Strawberry Sunday Nachtisch bekommen?“ „Nein leider nicht. Hatten ihn nicht auf der Karte.“ Gab ich an. „Tse ihn solchen Läden kriegt man nie was man will. Na los gehen wir heim und hauen uns aufs Ohr.“ Ich sah Dante noch nach und folgte ihm. „Hey Naru kümmere dich um den Rest Müll da noch“ kam es vom Ältesten von uns. „Okay dauert nur ein Sekunde.“ Ich hob meine rechte Hand noch mal und sammelte Chakra für das Rasengan. Schon kam der Barkeeper angeschossen und verwandelte sich in einen der Dämonen die ich erledigt habe. „Großer Fehler du Großmaul“ gab ich nur an und stoß mit dem Rasengan in die Brust des Dämons. „Rasengan“ kaum als ich das sagte flog der Dämon zur Bar zurück und knallte gegen die Hauswand. Man sah nur noch wie das Ganze Haus zusammen brach und alles unter sich begrub. „So das wars gehen wir jetzt nach Hause?“ Dante sah mich an und könnte schwören das er ein wenig beeindruckt war. „Irgendwann muss du mir mal zeigen wie das geht.“ „Ja klar. Können wir machen. Wenn du es kapiieren kannst.“ Grinste ich ihn an. Nero der neben uns ging konnte ein grinsen nicht verkneifen. „Was soll das schon wieder heißen du Bengel?“ fragte ein wenig sauer. „Ach nichts Opa“ gab ich frech zurück und rannte los. „KOMM SOFORT HER NARUTO UZUMAKI!!!!“ Hörte man ihn schreien. „DU KANNST WAS ERLEBEN WENN ICH DICH IN DIE FINGER KRIEGE!!!!“ Nero konnte sich nicht mehr zurück halten und lachte los. Sowas ist bei uns fast an der Tages Ordnung. Ich nenne Dante Opa und er tobt und jagt mich. Für mich ist das ein gelungener Arbeitstag als Dämonenjäger.